



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Vertiefung des Nördlichen Peenestroms auf NN-7,50m abgeschlossen

Die Baggerarbeiten zur Vertiefung des Nördlichen Peenestroms auf NN -7,50 m wurden am 09.12.2009 erfolgreich abgeschlossen. Damit ist die insgesamt 23,7 km lange Ausbaustrecke im Nördlichen Peenestrom planmäßig fertig gestellt worden.

Die Baggerarbeiten erstreckten sich vom Osttief West über die Tonnenbankrinne, die Spandowerhagener Wieck, den Peenestrom von Peenemünde bis zur Tonne PN 58 in Höhe des Südhafens von Wolgast.

In 3 Bauphasen wurden zwischen 2007 und 2009 insgesamt 1,4 Mio m³ Sand, Mergel und Mudde gebaggert und auf den WSA-Klappstellen KS 551 (nordöstlich von Usedom) und KS 527 (südöstlich von Rügen) sowie auf dem Spülfeld Rohrplan bei Karlshagen verbracht.

In diesem Jahr sind bis zu fünf Nassbagger, fünf Klappschuten und ein Schutenspüler der Arbeitsgemeinschaft „Nassbaggerung Peenestrom 2009“ bestehend aus den Firmen Detlef Hegemann GmbH, Heinrich Hirdes GmbH und Rhode Nielsen A/S seit dem 16.Juli 2009 Tag und Nacht im Einsatz gewesen.

Die Baggerarbeiten wurden durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund nach europaweiter Ausschreibung in Auftrag gegeben, überwacht und koordiniert. Erstmals erfolgte eine permanente Aufzeichnung der Schiffsaktivitäten mittels AIS (Automatic Identification System).

Als baubegleitende Maßnahme sind nördlich der Peenebrücke 7 Wardalben neu gebaut worden.

Das Gesamtvorhaben umfasst etwa 25 Mio. € und wird zu 65% über Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Im Auftrag

Katharina Burmeister

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Stralsund**
Wamper Weg 5
18439 Stralsund

Stralsund, den 10.12.2009

Katharina Burmeister
Telefon 03831/249-242

Zentrale 03831 249-0
Telefax 03831 249-309
wsa-stralsund@wsv.bund.de